

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.02.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0212/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.02.2021	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
25.02.2021	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
01.03.2021	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Digitalisierungsmaßnahmen Historischen Stadthalle		

Grund der Vorlage

Notwendige Investitionsmaßnahmen für die Historische Stadthalle

Beschlussvorschlag

Einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von max. 500.000 Euro im Haushaltsjahr 2021 für die in der Begründung genannten Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Digitalisierung der Historischen Stadthalle wird zugestimmt.

Die Finanzierung der zusätzlichen Investitionen kann über die höheren Einzahlungen aus der Investitionspauschale gemäß GFG 2021 sichergestellt werden.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Wenn es nach den Corona bedingten Einschränkungen wieder möglich sein wird, Veranstaltungen durchzuführen, wird es für die Wahl der Veranstaltungslage entscheidend sein, wie und mit welcher Infrastruktur die Veranstaltungshäuser ausgestattet sind.

Dabei werden der Grad der Digitalisierung der Häuser aber auch die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz eine maßgebliche Rolle spielen.

Die geplante Digital-Signage-Investition umfasst drei Maßnahmen:

1. Digitales internes Wegeleitsystem
2. Erneuerung der IT-Komponenten der Stele auf dem Vorplatz
3. LED-Banner auf dem Balkon

Die Digital-Signage-Investition trägt dabei nicht nur zur Attraktivitätssteigerung des Hauses bei, sondern ist auch eine wichtige betriebswirtschaftliche Maßnahme. Neben der Senkung der Prozesskosten durch arbeitseffizientere Prozesse werden auch Einnahmepotentiale durch die Vermarktung von attraktiven Werbeflächen geschaffen.

Darüber hinaus sind die Anforderungen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes in diesem Zusammenhang ebenfalls zu berücksichtigen. Durch die Digitalisierungsmaßnahmen kann der enorme Anfall von Müll in Form von Papier und Kunststoff komplett vermieden werden.

Die Maßnahmen sollen kurzfristig durchgeführt werden, weil aktuell keine Veranstaltungen stattfinden und damit die baulichen Maßnahmen ohne Störungen und Einschränkungen von Veranstaltungen durchgeführt werden können. Außerdem sollen die Maßnahmen bis zum Beginn der Saison 2021/2022 im September abgeschlossen sein, um dann den Veranstaltern entsprechende Angebote machen und die Veranstaltungen störungsfrei durchführen zu können.

Der voraussichtliche Investitionsbedarf für alle drei Maßnahmen beträgt nach aktueller Schätzung rd. 484 T€ brutto.

Kosten und Finanzierung

Die Finanzierung der zusätzlichen Investitionen kann über die höheren Einzahlungen aus der Investitionspauschale gemäß GFG 2021 sichergestellt werden.